



**ERKENNE
DEINE GRENZEN**



GrenzGang – Hilfe bei der Suchtprävention

Bei diesen erlebnispädagogischen Tagen setzen sich Jugendliche mit ihrer Lust auf Abenteuer und mit möglichen riskanten Folgen beim Konsum von Alkohol, Drogen, Internet etc. auseinander. Sie lernen Risikokompetenz und Kritikfähigkeit zu entwickeln und setzen damit den ersten Schritt zur Suchtprävention.

Jugendliche bewegen sich, was riskante Unternehmungen betrifft, in einem Spannungsfeld. Auf der einen Seite steht das – aus entwicklungspsychologischer Sicht – normale Bedürfnis nach sozialer Anerkennung, Genuss, Lust und Abenteuer, auf der anderen Seite das Risiko negativer Folgen, z. B. beim Konsum von Alkohol, Zigaretten, Drogen, PC oder Internet. Die GrenzGang-Outdoortage zur Suchtprävention unterstützen Jugendliche dabei, kritisch und kompetent mit Risiken umzugehen.

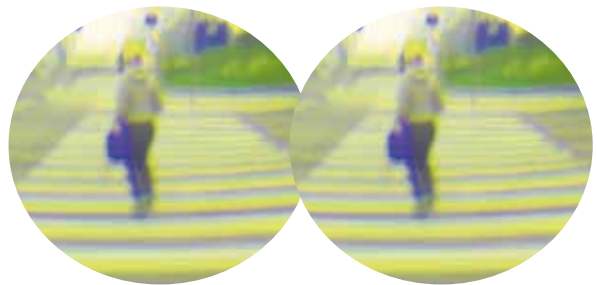
Bei erlebnispädagogischen Übungen wie „Risikofall“ oder „Rauschbrillen-Parcours“ setzen sich Jugendliche mit ihrem Konsum- und Risikoverhalten altersadäquat und ohne erhobenen Zeigefinger auseinander. An Hochseilelementen können sie ausprobieren, wie viel Risiko sie eingehen, welches „Sicherheitsnetz“ sie bei den Übungen, aber auch im Alltag aufspannen. Risikokompetenz ist der erste Schritt der Sucht-

prävention. Nur wer die Risiken kennt, kann auch vorbeugend handeln. NEIN sagen zu lernen und Sicherheitsbewusstsein zu entwickeln, ist zentral bei dieser erlebnispädagogischen Woche. Informationen zu illegalen und legalen Substanzen sind Bestandteil des Programms, ebenso wie Kreativ-, Problemlösungs-, Kooperations- und Orientierungsaufgaben.

Positive Unterstützung geben

Die Entwicklung von Sucht hat zahlreiche Ursachen und ist ein multifaktorielles Problem. Auslöser für Suchtverhalten kann eine Summe verschiedener Faktoren wie Stress, ungelöste Probleme, Risikoverhalten oder aber auch Defizite in der Persönlichkeit sein.

Schulen können die Entwicklung eines Suchtverhaltens nicht gänzlich verhindern, können aber Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung positiv unterstützen, indem sie den Umgang mit Herausforderungen und Stress trainieren sowie eine sinnvolle Lebens- und Freizeitgestaltung forcieren. Mittels suchtpreventiver Maßnahmen an Schulen kann einer möglichen Suchtentwicklung bei Kindern und Jugendlichen vorgebeugt werden. Unser Angebot soll Sie dabei unterstützen.



GrenzgangTag

Dieses Programm wird für Wiener Schulen vom „Institut für Suchtprävention“ der Sucht- und Drogenkoordination Wien gefördert. Es kann von allen Schulen auch ohne diese Förderung bei FREIRAUM gebucht werden

- **Geförderter Preis:** 19,50 Euro pro SchülerIn
- **Regulärer Preis:** 39 Euro pro SchülerIn
- **Zielgruppe:** GrenzGang eignet sich für 14- bis 19-jährige (8. bis 13. Schulstufe).
- **Inhalt:** Bearbeitet werden die Themen Selbstvertrauen,

Gesundheit, Diversität und Gruppendruck. Erlebnispädagogische Methoden machen die Inhalte begreifbar.

- **Dauer und Ort:** Das Programm dauert einen Tag und findet im grünen Teil des Wiener Praters oder am Wilhelminenberg statt.
- **Kontakt:** Ann-Kathrin Brener (FREIRAUM), Tel. 0660 487 03 60, E-Mail: annkathrin.brener@gmail.com

Gefördert von:



Institut für Suchtprävention
sucht und drogen
koordination wien



Preise und Standorte



	Spartarif Nov., Dez. 2019 Jan., Feb., März 2020				Normalsaison Juli, August 2019 12.–31. Okt. 2019 April, Mai 2020				Hochsaison Sept. 2019 1.–11. Okt. 2019 Juni 2020			
	1 Tag	3 Tage	4 Tage	5 Tage	1 Tag	3 Tage	4 Tage	5 Tage	1 Tag	3 Tage	4 Tage	5 Tage
€ in Wien	ab 19,50*	–	–	–	ab 19,50*	–	–	–	ab 19,50*	–	–	–
€ Holzschlag S.106, Raach S.103, Sallingstadt S.104, Tieschen S.111	–	225,–	269,–	333,–	–	235,–	279,–	344,–	–	245,–	289,–	355,–
€€ Achenkirch S.108, St. Johann S.107	–	235,–	295,–	349,–	–	244,–	305,–	359,–	–	255,–	315,–	369,–
€€€ Drobollach S.111	–	255,–	309,–	369,–	–	266,–	319,–	379,–	–	277,–	329,–	389,–

* Preis €39,–, bei Förderung durch das ISP nur €19,50

Preise in EURO pro SchülerIn, gültig im Schuljahr 2019/20 für Unterkunft, Verpflegung und betreutes Programm, siehe auch S. 26. LehrerInnenpreise auf S. 124.



Die Fakten

Erlebnispädagogik

Zielgruppen

Schulklassen von der 6. bis zur 13. Schulstufe.

Projektdauer

drei, vier oder fünf Tage

Achterbahn und GrenzGang: auch ein Tag

Methode

Erlebnispädagogik

TeilnehmerInnenzahl:

18 SchülerInnen. Kleinere Gruppen auf Anfrage.

15 – 30 SchülerInnen bei Achterbahn-Tag und GrenzGangTag

Betreuung

Sie arbeiten durchgehend mit ausgebildeten FREIRAUM ErlebnispädagogInnen zusammen, die teils über Zusatzqualifikationen (z.B. Hochseilgarten, Suchtprävention) verfügen.

Betreuungsschlüssel: Zwei ErlebnispädagogInnen pro Schulklasse, sofern diese aus mindestens 18 SchülerInnen besteht. Sind die Klassen kleiner, kann auf Wunsch – und wenn es das Thema zulässt – auch klassenübergreifend gearbeitet werden.

Achterbahn-Tag und GrenzGangTag: zwei ErlebnispädagogInnen bei 15 bis 30 SchülerInnen.

Vor- und Nachbesprechung

Vier bis acht Wochen vor und nach Projektbeginn kommen die TrainerInnen an die Schule, um mit der Klasse das Thema und die Ziele der Projektwoche zu erarbeiten bzw. ein Transfergespräch zu führen. (Gilt nicht für Achterbahn und GrenzGang).

Leistungen

- Unterkunft mit Verpflegung:
 - 3 Tage:** 2 Übernachtungen mit 2 x Vollpension, ein weiteres Mittagessen (z.B. Mo 10.00 bis Mi 16.00)
 - 4 Tage:** 3 Übernachtungen mit 3 x Vollpension (z. B. Mo 10:00 bis Do 11:00)
 - 5 Tage:** 4 Übernachtungen mit 4 x Vollpension (z. B. Mo 10:00 bis Fr 11:00)
- bei der Methode Teamkochen stellt FREIRAUM die Lebensmittel, gekocht wird in der Gruppe
- ErlebnispädagogInnen laut Betreuungsschlüssel
- Vor- und Nachbesprechung des Programms mit Ihren TrainerInnen an der Schule
- Spiel-, Sport, Kreativ- und Outdoor-Materialien für alle Aktivitäten
- Informationsmaterial zu sozialem Lernen in der Natur für LehrerInnen
- auf Wunsch Gratis-Elternabend an der Schule



Wir unterstützen Sie gerne beim Buchen der günstigsten Anreise für Ihre Klasse.

Interessiert?



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf - wir beraten Sie gerne:

- Tel. 01 604 21 96 • office@dieprojektwoche.at
- www.dieprojektwoche.at (Button „Angebot anfordern“)